

SPD-Rundbrief November 2015



Steffen Glöckle · Gallenmichel 26· 74343 Sachsenheim

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
OV Sachsenheim

Steffen Glöckle
Vorsitzender

Telefon: 0172 673 6334
Telefax: -
E-Mail: steffen.gloeckle@web.de
Internet: www.spd-sachsenheim.de

An die
Mitglieder und Freunde des
SPD-Ortsvereins Sachsenheim

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben Anlass, zweier ganz unterschiedlicher Sozialdemokraten zu gedenken, die jüngst verstorben sind. Einer war uns ganz nahe: Martin Link, langjähriges Vorstandsmitglied unseres Ortsvereins, verstarb am 10. Oktober nach schwerer Krankheit mit nur 49 Jahren. Er war Arbeiter im Wortsinn und Basisarbeiter im politischen Sinn. Im Ortsverein war er verlässlich zur Stelle, wenn es etwas Praktisches zu tun gab. Kein Wahlkampf in den letzten Jahrzehnten, in dem er nicht ganz vorne mit dabei gewesen wäre, beim Plakatieren, bei den Wahlkampfständen und bei vielen anderen unspektakulären Arbeiten. Man musste ihn nicht lange bitten, so zupackend hilfsbereit wie er war. Er war ein sensibler, mitfühlender Mensch, aufgeschlossen, an vielen Themen interessiert, von ausgeglichener und freundlicher Wesensart. Und er hatte ein besonderes Hobby, das er auch der politischen Arbeit nutzbar machte: Martin Link war ein meisterlicher Fotograf. Viele unserer Veranstaltungen hat er dokumentiert. In seinem über Jahrzehnte geführten Fotoarchiv finden sich Bildschätze, die ein Stück Geschichte der Sozialdemokratie im Ort und im Kreis dokumentieren. Wir sollten uns vornehmen, diese Schätze zu heben und zu bewahren.

Der andere Sozialdemokrat, dessen wir gedenken, ist der mit 96 Jahren verstorbene Helmut Schmidt. In unserer kleinen Stadt im Schwabenland konnten wir dem Staatsmann aus der Hansestadt Hamburg nicht wirklich nahe sein. Aber spüren, dass er ungeachtet seiner hohen Staatsämter einer von uns war und blieb, das konnten wir schon. Drei außerordentliche Menschen bildeten gerade in ihrer großen Unterschiedlichkeit das Gesicht der deutschen Sozialdemokratie in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Herbert Wehner, Willy Brandt und eben Helmut Schmidt. „Deichgraf“, „Chefökonom“, „Stratege“, Steuermann des Staatsschiffes in unruhigen Zeiten, messerscharfer Debatter und glänzender Erklärer komplizierter Zusammenhänge – das alles war er, eines jedoch nie: abgehoben. Bescheidener Lebensstil, mehr Sein als Scheinen, Disziplin und Einsatz kennzeichneten sein Leben. Sozialdemokratische Basis-Tugenden? Vielleicht immer noch.

Paris, die Hauptstadt unseres Nachbar- und Freundeslandes, ist von einem schrecklichen Terroranschlag heimgesucht worden. Wir fühlen mit den Nachbarn und sind mitbetroffen. Politisches Gebot der Stunde in Frankreich, in Deutschland und in der westlichen Welt, wäre es, jetzt nicht aus der Hüfte zu schießen. Stattdessen

sollte erst einmal innegehalten werden. Polizei, Justiz und Nachrichtendienste sollten Gelegenheit erhalten, in Ruhe ihre Arbeit zu tun: Identifizierung und Ergreifung von Tätern, Hintermännern und Helfern, Aufdeckung von Netzwerken und Logistik, Analyse von Zielen, Vorgehensweisen und möglichen weiteren Absichten. Erst Analyse, dann Strategie, dann sicherheitspolitisches Handeln wäre die richtige Reihenfolge. Folgenblindes Intervenieren wie in Afghanistan, im Irak, in Libyen hatten wir genug. Nichts Gutes verheißt eine bereits wenige Stunden nach den Anschlägen einsetzende Rhetorik, die von Jagd, Krieg und Bündnisfall spricht, die die Flucht von Syrern nach Europa mit den terroristischen Anschlägen in Paris vermengt und meint, mit Abschottung gegen weitere Flüchtlinge einen wirksamen Beitrag zum Schutz vor Terrorismus leisten zu können. Dem müssen Sozialdemokraten entgegentreten, im Geiste Helmut Schmidts, der gerade in schwierigen Lagen Anwalt von entschlossenem, aber klugem Handeln, Anwalt von Rationalität, Differenzierung und einer beherrschten Wortwahl war.

Termine:

- 18.11.2015 Kreisdelegiertenkonferenz, 19 Uhr im Bürgersaal in Murr
- 01.12.2015 Monatstreffen, 19 Uhr in der Gaststätte „Zum Hirsch“
- 08.12.2015 Vorstandssitzung, 19:30 Uhr in der Gaststätte „Zum Hirsch“

— S. Glöck

Vorstandsvorsitzender, Stellvertreterin und Pressesprecherin

S. Glöck

Walter Glöck